

Die Versteigerung bringt schließlich eine schöne Sammlung französischer und deutscher Silbers des 17. und 18. Jahrhunderts, eine hübsche Kollektion französischer Louis XVI.-Dosen und eine

stattliche Reihe von Meißner Porzellanfiguren, darunter das äußerst seltene, aus 21 Figuren bestehende »Affenkonzert« von Kaendler.

Versteigerungen bei Helbing in Frankfurt a. M.

Hugo Helbing in Frankfurt am Main versteigert am 6., 7. und 8. Dezember zwei bedeutende Sammlungen. Zunächst die Sammlung Doktor Rothschild (Frankfurt), deren Hauptgewicht auf den Skulpturen der Barockzeit liegt und besonders Kleinplastik bedeutender Meister enthält. Schon der Katalog dieser Sammlung ist von großem Interesse, da er von Direktor Dr. Ad. Feulner eingeleitet und bearbeitet worden ist, dem es gelungen ist, bei einer ganzen Anzahl wichtiger Kleinplastiken die Namen der Meister, die sie geschaffen haben, zu finden. Wir begegnen in der Sammlung den bekanntesten Barockkünstlern, wie L. A. v. Auvera (be-

Vadter, Wouverman u. a. m. Von modernen Bildern Bürkol, Manskirsch, Anton Radl (zwei hervorragende Gouachen), Schleich, Schönleber, Spitzweg, Steinle, Thoma, Trübner, Voltz und andere Meister der Düsseldorf- und Münchener Schule.

Aus süddeutschem Museumsbesitz verzeichnet der Katalog hervorragende italienische Majoliken, süddeutsche Fayencen, eine Reihe Porzellane, worunter vor allem die Geschirre mit Höroldt-Malerei zu erwähnen sind, und schließlich besonders schöne venezianische und deutsche Gläser, sowie antike Möbel.

Eine Sensation ist die zweite Sammlung, die bei



Fig. 1. Handtuchhalter, um 1550.
Sammlung Dr. Rothschild, Frankfurt a. M.

rühmt durch seine Arbeiten im Würzburger Schloß), Christian Wenzinger, J. M. Guggenbichler, Joh. Bapt. Straub und vielen anderen mehr.

Der Katalog bringt ferner die bekannte Mainzer Sammlung Carl Seb. Goedecker, den Nachlaß Emil Sulzbach und den Nachlaß Köster (Frankfurt am Main) mit alten und modernen Gemälden. Wir nennen J. Both, Brekelenkam, zwei köstliche Rundbilder von Breughel, dann Willem Dubois, A. Groosz, Keirinx, Molenäer, Swanefeld, de

Helbing zur Versteigerung kommt: Die ostasiatische Sammlung Karl Bacher. Bacher war einer der ersten, die in Deutschland chinesische Kunst gesammelt haben, und von ihm sind zahlreiche Ostasiensammler entscheidend beeinflusst worden. Es dürfte sich fast erübrigen, auf Einzelheiten einzugehen, da zahlreiche Gruppen dieser Sammlung auf den bekannten Ausstellungen, vor allem in Frankfurt am Main und in Berlin ausgestellt und weiten Kreisen zugänglich gemacht worden sind, ganz abgesehen da-